

Pressemitteilung

Köln, 18. März 2020

GAG unterstützt ihre Gewerbemieter

Bei Einbußen durch Corona werden Mietzahlungen gestundet

Die GAG Immobilien AG lässt ihre gewerblichen Mieterinnen und Mieter in der Corona-Krise nicht alleine. Wer als Folge der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus sein Geschäft gar nicht oder nur stark eingeschränkt ausüben kann, kann auf die Unterstützung von Kölns größter Vermieterin vertrauen. Mietzahlungen für beispielsweise Büros, Praxen, Restaurants, Kioske und Ladenlokale werden bei Bedarf gestundet.

„In dieser Situation ist es richtig und wichtig, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt bestehen bleibt. Wir tragen unseren Teil dazu bei, indem wir die Folgen dieser außergewöhnlichen Belastung so weit wie möglich mildern und existenzielle Härtefälle vermeiden“, sagt der GAG-Vorstandsvorsitzende Uwe Eichner.

Mehr als 750 gewerbliche Mieterinnen und Mieter hat die GAG derzeit. Diejenigen, die von den Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus betroffen sind, können über die Stundung ihrer Mietzahlungen mit der GAG ins Gespräch kommen. In jedem Fall erfolgt eine individuelle Prüfung.

Mit professioneller Beratung, proaktiver Sozialarbeit und, bei Bedarf, individuellen Einzelfalllösungen unterstützt die GAG Immobilien AG generell schon seit Jahren ihre Mieterinnen und Mieter bei Rückständen und Zahlungsschwierigkeiten. „Auch in der jetzigen besonderen Situation können sich die Mieterinnen und Mieter der GAG auf die Unterstützung ihrer Vermieterin verlassen“, betont Uwe Eichner.

GAG Immobilien AG

Pressekontakt

Jörg Fleischer | Pressesprecher
Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701
Mobil 0162/2307173 | E-Mail joerg.fleischer@gag-koeln.de